

Leserbrief zum BaZ Artikel Easyjet vom 18.5.20

Mit weniger Fliegen die Kurve kriegen

Der Corona-Virus hat die Wirtschaft lahmgelegt und den Leuten viele Probleme verschafft. Aber er hat uns auch in Basel West und der ganzen Nachbarschaft himmlische Ruhe beschert. Keine Easyjets, die nach 6h morgens in gefühltem 5-Minutentakt aus- und wieder zurückflogen. Kein ständiger Lärm über den Gärten im schwierigen Zuhausebleiben, und zusammen mit viel weniger Autoverkehr spürbar bessere Luft!

Soll der ganze Unsinn nun wieder losgehen mit behördlichem Segen, der seine Klima-Auflagen vor allem auf Ölheizungen und isolierte Häuser konzentriert? Vielen wurde in den vergangenen Wochen klar, dass weniger Wachstum grosse Qualität bedeutet.

Es sind Forderungen in der Luft, in Basel und auch in Bern, nach Kerosinsteuer, Plafonierung der Flüge statt grenzenlosem Wachstum mit einer neuen W-O-Piste in Basel. Wann endlich nehmen Paris und Bern, aber auch unsere innovative Regierung in Basel ihre Klima-Verantwortung wahr? Wann endlich werden Billigflüge mit den nötigen Umweltauflagen teurer und locken nicht mehr zu unnötigen Flügen? Wann endlich fahren die Flughafenbusse unserer „Umwelt-Abo-BVB" nur noch in grün statt als schreiende Easyjet-Reklame? Fliegen ist schön, das ist wahr — weniger fliegen noch schöner!

Katja Hugenschmidt
Präsidentin Ökostadt Basel
Rigistrasse 98
4054 Basel
Tel. 061 301 12 91